

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 11. Juli 1848



Raths-Protocoll

in Öconomicis zur Sitzung am 11. July 1848.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath. Bleyer

„ Ökon. „ Eisen

„ „ v. Schönthan

Bürgerausschuß:

Zeiningen

Schlager

Ryzolli

Lechner

Brittinger

Harratzmüller

Reitmayr

Heindl

Stigler

Dögnfellner

Sekretär

Gärber

Abwesende:

Hr. Ökon. Rath Gaffl

Hrn. Bürgerausschüße: Nutzinger, Sonnleitner

Referat des Hr. Ökon. Rathes Eisen:

4702. Das Expedit und Anweisung der für den M. V. F. im Monate Juny 1848 bestrittenen Postportobeträge.

Dem M. V. F. R. Führer zur Zalung dieser 52 xr CMz.

4703. Dasselbe um do. der für das A.H. in Juny bestrittenen do.

Der A. H. R. F. zur Zahlung dieser 42 xr CMz.

4704. Dasselbe um do. der für das Kammeramt im Juny bestrittenen do.

Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 1 fl 3 xr CMz.

4705. Dasselbe um Anweisung der für den Konkurrenzkasse im Juny bestrittenen do. pr. 1 fl 39 xr CMz.

Demselben mit 1 fl 39 xr CMz zur Zalung.

4706. dasselbe um do. der für das Stadtpfarrkirchamt im Juny bestrittenen do. pr. 11 xr CMz.

Den Stadtpfarrkirchamts R. F. zur Zalung dieser 11 xr CMz.

4624. Das Taxamt überreicht das für den Juny geführte Taxjournal.

Dem Rechn. Revidenten zur Revision.

4783 - 4786. Wochenlisten über Handlangerarbeiten.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 40 xr, 4 fl, 40 xr u. 2 fl CMz.

4787. Wochenlisten über Zimmermannsarbeiten.
Demselben mit 2 fl 50 xr CMz zur Zahlung.

Referat des Hr. Ökon. Rathes v. Schönthan.

4009 & 4055 Kr. A. Dekret die Unterstützung der Hr. Stände von 5000 fl CMz für sämtliche Nationalgarden des Landes ob der Enns zur Anschaffung von Gewehren betreffend u. Betreibung derselben v. 12. Juny d. J.
Mit dem erstatteten und vorgetragenen Berichte erledigt.

4556. Bürg. Ausschuß Schlager überreicht die Konten über die Einsetzung der Brunnpumpe im Aushilfskrankenhause.
Dem M. V. F. R. F. den Konto des Ignaz Eckmayr pr 38 fl 54 xr und des Mich. Eppinger mit 18 fl 56 xr CMz zur Zahlung zuzuweisen.

4652. Konto des Baumeisters Huber für Weißung des Sondersiechenhauses pr. 19 fl 5 xr. CMz.
Derselben zur Zahlung.

4726. Nationale des Franz Penzinger.
Aufzubehalten.

4502. Die M. V. F. R. F. um Eintreibung der v. Stefan und M. A. Secklechner ob 450 fl Kapital vom 14. Juny 1845 anhaftenden 5% Inteën.
Dem Schuldner Stefan u. A. M. Secklechner mit Decret zu bedeuten, daß wenn solche die seit 4. Juny 1845 ausständigen 3 jährigen Zinsen bis Ende dieses Monates nicht bezahlt haben, gegen sie im gerichtl. Wege unverweilt eingeschritten werde. Der M. V. F. R. Führer hat über den Erfolg nach Ablauf der Frist Bericht zu erstatten.

4686. Schreiben des Maätes Salzburg wegen Uibernahme des außerehel. Sohnes Eduard der Cázilia Schrefl in hiesige Armenversorgung.
Dem Polizeyamte die Eruierung aufzutragen, ob Eduard Schrefl hieher zuständig sey.

4695. Kr. A. Decret v. 1. July d. J. Z. 6800 wegen Vermehrung der Zahl und Erhöhung des Betrages der Pfründen.

Mit diesem Decret wurde die Zahl der Pfründen vom

Bürgerspital	von	31	auf	32
Bruderhaus	von	17	auf	17
Sondersiechenhaus	"	18	"	20
Lazareth	"	19	"	24

vermehrt und deren Betrag vom

Bruderhaus	v.	10 xr WW	auf	8 xr CMz
Sondersiechenhaus	"	6 xr "	"	7 xr "
Lazareth	"	5 xr "	"	5 xr "
Bürgerspital	"	15 xr "	"	10 xr "

erhöht.

Der M. V. F. R. F. ist daher aufzutragen, den bereits bestehenden Pfründen vom 1. May d.J. die Nachtragszahlung zu leisten u. für die Folge die erhöhten Beträge auszuzalen, sowie den neu zu ernennenden Pfründnern die Beträge v. Samstag nach dem Tage der Verleihung zu verabfolgen.

4757. die M. V. F. R. F. überreicht die Verpflegskostenrechnung des Tagelöhners Mich. Resch.
Mit Schreiben an das Distr. Koät. Sierning die Unkosten pr 11 fl 8 2/4 xr CM für Mich. Resch einzufordern.

4729. Die Marktaufsicht überreicht den Ausweis über die Verordnung der in der 1. Hälfte des Solarjahres confiscirten Victualien.

Beyliegender Ausweis ist drey Mahl in dem Anzeiger der peryodischen Blätter einzuschalten u. dem Expedit der Auftrag zur Veranlassung hiezu zu geben.

Hier wurde H. Bürgerausschuß Schlager aufgefordert, abzutreten.

4629. Anzeige des Obmannes im Bürgerspitale über die schlechte Beschaffenheit des gelieferten Holzes.

Hr. Referent trägt an: In folge nebiger Anzeige wurde das fragliche Holz am 10. d. vom Referenten mit Zuzug des Inspicienten Hrn. Brittinger untersucht und gefunden, daß das harte Holz 30 Zoll und darüber lang, aber ein solches Knippelholz ist, daß es nur in großen Öfen als Stücke zum Heizen verwendet werden kann. Das weiche Holz ist zwar tauglich, aber zu kurz, so daß man als Durchschnittslänge nur 27 Zoll annehmen kann. Da der Lieferer Hr. Joh. Bapt. Schlager laut Lizitat. Protokoll v. 31. März d. J. sich verpflichtete, schönes 30 " Holz herzustellen, daher bey dem weichen Holze 3 " abgehen, so stellt sich zum Preise à 5 fl für gelieferte 3 1/2 Klafter im Verhältnis von 30 zu 27 ein Minderungspreis von 4 fl 36 xr her, zu welchem diese 3 1/2 Klafter weiche Scheiter behalten werden können. Was die harten Scheiter anbelangt, so sind selbe leider schon zur Hälfte bearbeitet, was wegen Krankheit des Obmannes derselbe bey Empfang nicht besichtigen konnte, geschah.

Hr. Referent stellt daher folgende Anträge:

1. daß Hr. Schlager die 3 1/2 Klafter weiche Scheiter nur zu 4 fl 36 xr CMz bezahlt werden sollen.
2. daß demselben bedeutet werden soll, daß er nur anormmäßig schönes u. langes Holz bey Vermeidung von Zurückweisung des Ganzen, das dieser Bedingung nicht entspricht, liefern dürfe u.
3. daß alle jene unter städt. Aufsicht stehenden Partheyen, für welche dieselbe liefert, aufgefordert werden nur schönes und 30 " langes Holz anzunehmen, dahin gehören die städtischen Kranken- u. Siechenhäuser sowie die städtischen Schulen am Berg, Ennsdorf u. Aichet.

Bei den ohnehin sehr hohen Preisen von 6 fl 24 xr für hartes u. 5 fl für weiches 30" Holz ist es Pflicht des Ökonomiesenates auf genaue Zuhaltung der Bedingungen strenge zu wachen, und zwar umso strenger, wenn der Lieferer ein Mitglied desselben ist, wodurch die Ehre u. der gute Ruf unsers neuhergestellten Gemeinde - Verwaltungsrathes aufs Spiel gesetzt wird.

Mit diesem Antrage sind die Hl. Votanten durchaus einverstanden, daher Beschluß nach dem Antrage des Hr. Referenten.

Nach dem Vortrage trat Hr. Bürgerausschuß Schlager wieder ein.

4782. Der Verwaltungsrath der hiesigen Nationalgarde um einen Vorschuß von 2000 fl CMz zur Anschaffung der Gewehrläufe aus der kk. Rohrfabrik.

Die angesprochenen 2000 fl CMz aus der Mildenversorgungsfondskasse zu 3 % pro anno als Vorschuß für die Konkurrenzkasse zu entnehmen und dem Nationalgarde - Verwaltungsrathe gegen Quittung sogleich zu verabfolgen, hievon aber dem kk. Kreisamte die Anzeige mit besonderer Hervorhebung die Dringlichkeit der Umstände wegen Entlassung der Arbeiter in der kk. Rohrfabrik und Entgang der weitem Arbeit für die hiesigen Bewohner zu machen.

Haydinger

Harratzmüller

Leopold Degenfellner

Josef Rizzolli Bgr. Ausschuß

Schoenthan Oekrath

Stigler

Jo. Zeininger Bgr. Aussch

Brittinger

Joh. Bapt. Schlager Bgr. Ausschuss

Gärber Sekr.